

Protokoll der Jahreshauptversammlung

TC Jesteburg e.V.

am Donnerstag, den 12. November 2015, 19.30 Uhr im Tennis-Clubhaus

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung der Mitglieder und Eröffnung der Jahreshauptversammlung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls vom 13.11.2014
4. Behandlung eingereichten Anträge bis 05.11.2015
5. Ehrung von Mitgliedern
6. Bericht des 1. und 2. Vorsitzenden
7. Bericht des Anlagenwartes
8. Bericht des Medienbeauftragten
9. Bericht des Sportwartes
10. Bericht des Jugendwartes
11. Bericht des Schatzmeisters
12. Bericht der Revisoren
13. Entlastung des Schatzmeisters
14. Entlastung des Vorstandes
15. Beiträge
16. Haushaltsvorschlag 2015/2016
17. Vorstandswahlen
18. Wahl der Kassenprüfer
19. Verschiedenes

1. Begrüßung der Mitglieder und Eröffnung der Jahreshauptversammlung

Der 1. Vorsitzende, Dr. Hans-Peter Neunzig, begrüßt die erschienenen Mitglieder.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es wird festgestellt, dass die Ladung der Mitglieder zu dieser Hauptversammlung form- und fristgerecht erfolgt ist.

3. Genehmigung des Protokolls vom 13.11.2014

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird einstimmig genehmigt mit zwei Enthaltungen.

4. Behandlung eingereicherter Anträge

Der 1. Vorsitzende verliest einen Antrag von Maren Warnecke, in dem es in erster Linie um Vorschläge zur Jugendarbeit geht. Nach Auffassung des Vorstandes dürften die gestellten Anträge eigentlich keiner Entscheidung durch die Mitgliederschaft bedürfen, sondern vom Vorstand bzw. den Jugendwarten zu bearbeiten sein. Es wird zur Abstimmung gestellt, ob die Jahreshauptversammlung über die Anträge entscheiden soll oder ob dies dem Vorstand übertragen wird. Die Mitgliederversammlung entscheidet einstimmig bei 2 Enthaltungen, dass der Vorstand die dortigen Themen bearbeiten soll.

Ein weiterer Antrag von Georg Doll wird verlesen, der über die Internetseite eingereicht, aber bei dem 1. Vorsitzenden nicht eingegangen ist. In diesem Antrag formuliert Georg Doll bestimmte Vorgaben für den Fall einer Vergabe des Amtes des Anlagenwartes und der Position des Platzwartes in Personalunion. Da diese Situation aktuell nicht gegeben und nicht beabsichtigt ist, wird über die Zulässigkeit des Antrages abgestimmt. Der Antrag wird mehrheitlich mit 3 Gegenstimmen und 11 Enthaltungen abgelehnt.

5. Ehrung von Mitgliedern

Geehrt werden für 25jährige Mitgliedschaft:
Frauke Heitmann, Hans-Peter Willert und Georg Becker.

Die Jubilare erhalten TC-Handtücher.

6. Bericht des 1. und 2. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende stellt heraus, dass die Sommersaison durch ein reges Clubleben geprägt war. Er gibt sodann einen Überblick über die Mitgliederentwicklung anhand von Schaubildern. Danach haben wir die höchste Zahl an aktiven Mitgliedern seit 15 Jahren.

Im Geschäftsjahr haben 6 Vorstandssitzungen stattgefunden.

Nach den bekannten Unstimmigkeiten im vergangenen Jahr hat der Vorstand es verstanden, wieder eine gesunde Vertrauensbasis aufzubauen, so dass man in der Lage war und ist, konstruktiv zusammenzuarbeiten.

Der 1. Vorsitzende berichtet sodann über die Entwicklung in Sachen Tennishalle. Ein Käufer für die Tennishalle konnte bisher jedenfalls noch nicht gefunden werden. Die Gemeinde hat eine Beteiligung an den Kosten zum Erwerb der Halle abgelehnt, da aktuell wichtige andere Projekte finanziert werden müssen, so beispielsweise das Schützenhaus.

Der 1. Vorsitzende berichtet ferner über die Probleme im Zusammenhang mit dem Neubau des Schützenhauses, insbesondere der rückverankerten Trägerbohlwand, die die Niveauunterschiede zwischen dem Clubhaus des TC und dem Neubau des Schützenhauses ausgleichen soll.

Peter Schnepel ist als ehemaliger Bauexperte bei den letzten Besprechungen der am Bau Beteiligten zum Teil dabei gewesen, bei denen Baumängel festgestellt und dokumentiert wurden.

Berichtet wird dann über die ausgesprochen positive Mitgliederresonanz hinsichtlich unserer neuen Wirtsleute, Klaus und Marion Jakob. Sie begannen ihre Tätigkeit im TC mit einer intensiven Putzaktion in Küche und Clubhaus. Beabsichtigt ist, das Clubleben auch im Winter etwas stärker zu aktivieren. Aus diesem Grunde sind verschiedene Winterevents, wie Kartenabende und dergleichen geplant.

Sodann berichtet Peter über die Sturmschäden, die dem Verein erhebliche Versicherungsleistungen in die Kasse gespielt haben, so dass ein Großteil der Außenzäune erneuert werden konnte. Der Verein selbst hat hierfür zusätzlich ca. 10.000,00 € aus den Rücklagen eingesetzt.

Peter Neunzig ruft nochmals in Erinnerung, dass der TC Jesteburg auch Mitglied im Verein der Naturbühne ist und darüber hinaus weiterhin sehr gute und intensive Kontakte zum VfL pflegt, der ja jetzt unter neuer Führung durch die Vorsitzenden, Konstantin Mommert und Mirco Steinberg, steht.

Abschließend berichtet der 1. Vorsitzende von einem Asylantenprojekt.

Ein Asylbewerber, Haidara Modibo aus Mali, hatte sich als Hilfskraft im TC beworben, ist dann aber nach einem Vorgespräch und einem kurzen Arbeitseinsatz nicht wieder erschienen.

7. Bericht des Anlagenwartes

Klaus Birkhölzer bedankt sich bei seinem Stellvertreter Wolfgang Römer, dem Vorstand und den arbeitsdiestleistenden Mitgliedern für ihr Mitwirken.

Als Termin für die Arbeitseinsätze sind ins Auge gefasst der 12. und 13.03.2016 und ggf. ein weiterer Termin im April, alles allerdings wieder abhängig von den Wetterentwicklungen.

Der Anlagenwart erläutert sodann nochmals die Geschehnisse im Zusammenhang mit dem diesjährigen Sturmschaden. Durch die dabei beschädigten Zäune konnten Versicherungsleistungen in Höhe von ca. 23.000,00 € geltend gemacht und für die Erneuerung der Zäune eingesetzt werden. Der Verein selbst hat aus Rücklagen ca. 10.000,00 € beigesteuert, so dass alle Zäune von Platz 1 bis 6 erneuert werden konnten. Die in diesem Zusammenhang notwendigen Baumfäll- und Aufräumarbeiten wurden von den "Weihnachtsmännern" ausgeführt, denen unser Dank gilt.

Die Platzaufbereitung wurde auch in diesem Jahr wieder durch die Firma Zenner übernommen. Die schlechte Verfassung der Plätze 1 und 2 ist hinreichend bekannt und dauert an. Mit Firma Zenner wurde eine besondere Bearbeitung im nächsten Frühjahr besprochen, die zusätzlichen Aufwand von ca. 1.000,00 € ausmachen wird. Sollte dies nicht erfolgversprechend sein, müsste über einen Neubau nachgedacht werden.

Der Anlagenwart lobt sodann den Einsatz der Herren 40 Mannschaft mit Familien, die den Grillplatz zu einer Lounge umgestaltet haben.

Die Flutlichtanlage wurde in diesem Jahr auf Standfestigkeit geprüft und hat für 5 weitere Jahre das erforderliche Siegel erhalten. Eine Glühlampe musste in 21 m Höhe ausgetauscht werden. Die Umstellung auf LED wurde von Klaus Birkhölzer überprüft, stellte sich allerdings als derzeit technisch noch nicht durchführbar heraus.

Im Clubhaus wurden noch einige weitere Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen durchgeführt und die Ballmaschine musste nochmals repariert werden.

Für 2016 sind folgende Arbeiten vorgesehen:

Die Platzaufbereitung wird wieder an Firma Zenner vergeben.

Weitere geplante Arbeiten:

Bänke und Richterstühle reparieren,
Südseite des Clubhauses in grau streichen,
Decken in den Duschen streichen,
Uhr reparieren oder Sponsor für neue Uhr finden,
Gehwegplatten vor Haupteingang neu verlegen,
Randstein Eingangsbereich vor Radständer einbauen.

8. Bericht der Medienbeauftragten

Dagmar Stephan erläutert die Neuerungen der Internetseite des TC. Danach sind auf der Startseite Kurzinfos und eine Bildergalerie. Ziel ist es, die Informationen auf der Internetseite regelmäßig zu aktualisieren.

Probleme bestehen aktuell noch bei der Anmeldung der Mitglieder. Das online-Anmeldeverfahren funktioniert nicht, weil nicht alle Pflichtangaben (mit einem * gekennzeichnet) von den Benutzern eingegeben werden.

Dagmar steht hier immer noch in regelmäßigem Kontakt mit eMotivo. Im nächsten Jahr soll eine neue Verwaltungssoftware angeschafft werden, die über einen Server läuft, so dass der Zugriff von mehreren externen Arbeitsplätzen möglich ist.

Geplant ist weiter, dass die Zusammenarbeit mit den Medienvertretern aktiviert wird, so dass auch in der örtlichen Presse zukünftig Berichte über den TC veröffentlicht werden.

9. Bericht der Sportwarte

Rudi Granzow berichtet über die Punktspiele der Wintersaison 2014/2015.

Die Herrenmannschaft 1 und die Herren 65 sind leider abgestiegen. Die Herren 50 haben den Aufstieg in die Verbandsklasse geschafft.

Für den Winter 2015/2016 wurden 5 Mannschaften gemeldet: Damen 40, Herren 1 und Herren 2, Herren 55 und Herren 70.

Im Sommer 2015 fand wieder im Rahmen "Deutschland spielt Tennis" am 25.04.15 das Eröffnungsturnier mit sehr guter Beteiligung statt. Im kommenden Jahr soll entsprechend bei hoffentlich gutem Wetter das Eröffnungsturnier am 23., 24.04.16 stattfinden.

An den Punktspielen 2015 haben 15 Damen- und Herrenmannschaften teilgenommen.

Leider gab es in diesem Jahr keine Aufsteiger, aber hervorragende 2. Plätze für die Damen 40 III und die Damen 40 IV sowie die Herren I. Die Damen 40 I und II konnten als Aufsteiger die Klassen halten. Die Herren 40 I sind leider abgestiegen.

Alle Punktspiele verliefen reibungslos. Strafgeelder wurden nicht fällig.

Am 12.09.15 fand die sportpraktische Arbeitstagung statt, in der es um geplante Änderungen der Wettspielordnung für 2016 ging.

Ferner fand am 06.11.15 eine Arbeitstagung für Turnierausrüstung statt.

Da der TC plant, in absehbarer Zeit ein LK Turnier auszurichten, werden Interessenten gesucht.

Zum Saisonende haben die Clubmeisterschaften stattgefunden. Alle Sieger und

Zweitplatzierten werden eingeblendet.

Am Ende seines Berichts verliest Rudi einen sehr emotionalen Brief von Günter Keim, der aus gesundheitlichen Gründen von seinem langjährigen Amt als Sportwart zurücktritt, aber seine Mithilfe und Beistandschaft im Hintergrund anbietet.

10. Bericht der Jugendwarte

Nicole Wittorf berichtet über die Jugendarbeit im vergangenen Geschäftsjahr. Im Sommer 2015 nahmen 109 Kinder und Jugendliche am Vereinstraining teil, im Winter waren es 101. Als Trainer stehen in der Wintersaison Dirk Tiedemann, Konstantin Pelea, Juri Rybicki und Hui Runge zur Verfügung. Im Fördertraining werden z.Zt. 6 Kinder vom Verein unterstützt (2 Gruppen mit jeweils nur 3 Kindern). Diese Kinder nehmen am Regionstraining und an Turnieren teil. Die Förderung soll auch in der Wintersaison fortgesetzt werden.

An den Punktspielen im Sommer 2015 haben 9 Mannschaften teilgenommen. Eine Junioren A-Mannschaft ist erster und Vizeregionsmeister geworden. Einige Kinder und Jugendliche nahmen an Turnieren teil, z.B. dem Kirsch-Cup, Seeve-Cup, NTV Green oder Orange Cup. Bei solchen LK-Turnieren übernimmt der Verein für den Erst- und Zweitplatzierten die Meldegebühr. Alle anderen Teilnehmer von LK-Turnieren bekommen die Hälfte der Gebühr vom Verein erstattet.

Die Clubmeisterschaften der Jugendlichen fanden am 18. Juli mit 31 Kindern statt. Die Kleinsten machten spielerisch ihr Tennisabzeichen und die Größeren kämpften von Midcourt bis Junioren A um die besten Plätze. Jeder Teilnehmer wurde mit einem Preis belohnt.

11. Bericht der Schatzmeisterin

Frauke Heitmann erläutert den für alle Mitglieder ausgelegten Geschäftsbericht 2014/2015. Die um ca. 20.000,00 € gegenüber dem Wirtschaftsplan höheren Gesamteinnahmen erklären sich durch die Versicherungsentschädigung in Höhe von ca. 23.000,00 € für den Sturmschaden. Zuschüsse gab es in diesem Jahr leider keine.

Für Spenden in Höhe von 350,00 € Kai Böckler, 150,00 € Thomas Hartmann und 31,00 € Sammelspende bei der Clubmeisterschaft der Jugend bedankt sich der Verein.

Die Gesamtausgaben im Sportbetrieb fielen 5.000,00 € geringer aus als geplant.

Für die Förderkinder wurden 990,00 € ausgegeben.

Die Ausgaben für die Instandhaltung der Anlage fielen durch die Zaunerneuerung deutlich höher aus als geplant. Ca. 11.000,00 € wurden zusätzlich zu der Versicherungsleistung vom

Verein investiert.

Die Spende der Herren 40 I in Höhe von ca. 3.300,00 € wurde für den Bau der Lounge verwendet und ist jetzt verbraucht.

Insgesamt schließt der Haushalt mit einem Verlust von ca. 7.000,00 € ab.

Von den angesparten Rücklagen aus den Vorjahren in Höhe von ca. 22.000,00 € sind daher noch ca. 15.000,00 €, die ins nächste Geschäftsjahr übernommen werden.

12. Bericht der Kassenprüfer

Peter Wittorf berichtet, dass er zusammen mit Miriam Eilmann zwei Kassenprüfungen vorgenommen hat. Die Kassenprüfer konnten eine ordnungsgemäße und gewissenhafte Buchführung über die Einnahmen und Ausgaben feststellen und bestätigen, dass die erfolgten Prüfungen zu keinerlei Beanstandungen geführt haben.

13. Entlastung des Schatzmeisters

Die Kassenprüfer beantragen, der Schatzmeisterin Entlastung zu erteilen. Der Schatzmeisterin wird einstimmig mit einer Enthaltung Entlastung erteilt.

14. Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag wird dem Vorstand mit 11 Enthaltungen Entlastung erteilt.

15. Beiträge

Der 1. Vorsitzende weist darauf hin, dass aufgrund des ausgeglichenen Haushalts und der geringfügigen Beitragsanpassungen der letzten Jahre die Beiträge stabil und unverändert bleiben sollten.

16. Haushaltsvorschlag 2015/2016

Frauke Heitmann erläutert den Haushaltsvorschlag, der anhand der Zahlen aus dem Geschäftsbericht 2014/2015 aufbereitet und schriftlich den Mitgliedern zur Verfügung gestellt wurde. Der Haushaltsvorschlag wird einstimmig mit 1 Enthaltung angenommen.

17. Vorstandswahlen

Zur Wahl stehen:

1. der 1. Vorsitzende

Weitere Vorschläge für das Amt des 1. Vorsitzenden gibt es nicht.

Der 1. Vorsitzende erklärt, dass er das Amt weiter ausüben würde.

Dr. Peter Neunzig wird einstimmig mit einer Enthaltung gewählt.

2. Sportwart und Stellvertreter

Weitere Vorschläge für das Amt des Sportwarts gibt es nicht.

Rudi erklärt, dass er das Amt weiter ausüben würde. Er wird einstimmig gewählt mit einer Enthaltung.

Als Stellvertreter wird Patrick Wittig vorgeschlagen, der zur Amtsübernahme bereit ist.

Patrick Wittig wird einstimmig mit einer Enthaltung gewählt.

3. Jugendwartinnen

Da die Jugendwartinnen im letzten Jahr erklärt hatten, nur noch ein Jahr im Amt bleiben zu wollen, muss jetzt eine Nachwahl stattfinden.

Beide Jugendwartinnen erklären, dass sie noch ein weiteres Jahr im Amt bleiben würden.

Bettina Granzow und Nicole Wittorf werden einzeln jeweils einstimmig mit einer Enthaltung gewählt bis zum Ende des kommenden Geschäftsjahres.

4. Anlagenwart

Klaus Birkhölzer und Wolfgang Römer hatten bereits bei der letzten Mitgliederversammlung erklärt, dass sie in diesem Jahr als Anlagenwarte ausscheiden werden. Sie werden mit Blumen verabschiedet.

Als neuer Anlagenwart wird Harald Stephan vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Er ist bereit, das Amt anzunehmen und wird einstimmig mit einer Enthaltung gewählt.

Als Stellvertreter wird ausschließlich Ingmar Obermüller vorgeschlagen, der ebenfalls erklärt, dass er zur Amtsübernahme bereit wäre. Ingmar Obermüller wird einstimmig mit zwei Enthaltungen gewählt.

5. Medienbeauftragte

Dagmar Stephan ist bereit, das Amt weiterzuführen und wird mit einer Enthaltung einstimmig gewählt.

6. Die Schriftwartin, Birgit Rochow-Ohl, scheidet aus dem Amt aus und wird ebenfalls mit Blumen verabschiedet.

Als neue Schriftwartin wird Gabi Maidorn vorgeschlagen, die bereit ist, das Amt zu übernehmen. Sie wird einstimmig mit einer Enthaltung gewählt.

Alle gewählten Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl auf Nachfrage an.

18. Wahl der Kassenprüfer

Peter Wittorf hört nach zwei Amtsjahren auf. Als neuer Kassenprüfer wird Günter Bettermann vorgeschlagen, der bereit ist, das Amt zu übernehmen. Er wird einstimmig mit einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

19. Verschiedenes

Anträge hierzu werden nicht mehr gestellt.

Ende der Sitzung : 21.45 Uhr.

d9/d1611-15